



Saison **2017/18**

Losnummer: _____

Heft 2

SV 63

Unser Handballmagazin

23.09.2017 – Männer: SV 63 vs. Füchse Berlin Reinickendorf II

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



Mittelbrandenburgische Sparkasse

Klinikum Brandenburg
Klinik Service Center GmbH

StWB
Lust auf hier

Oskar Kinderland.

SAFE
Unternehmensgruppe

ST-Sachverständige
PRUDIS
Rufstrasse
HU, AD Unfallgutachten

WBG
WIRTSCHAFTSBANK
BRANDENBURG

H. RATHSACK
DACHDECKER

Vitalis
BRANDENBURG

Förderer
FB
Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Zemke
GmbH

Lenz & Mundt

Dieckmann
BESTATTUNGEN



STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



**Unsere Kompetenz.
Ihr Vorteil.**

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung Frauen

Das dritte Jahr in der Brandenburgliga

Madien Fontaine

Die Saison 2017/18 hat begonnen und somit auch unsere dritte Brandenburgligasaison. Nachdem wir zum Ende der letzten Saison Lisa Stahlberg verabschieden mussten, können wir zur neuen Saison auch drei Neuzugänge begrüßen.

Lisa Hoffmann und Laura Schulz sind aus unserer A-Jugend zu uns gestoßen und die 19-jährige Vivien Latuske gibt dem Handball nach 2 Jahren Pause eine neue Chance. Sie spielte bereits einige Jahre in Rathenow Handball.

Auch im Trainerteam gibt es endlich einen Neuzugang zu vermelden. Seit August ist Philip Taube unser neuer Co-Trainer und vor allem im Bereich der Athletik für uns verantwortlich.

Verzichten müssen wir allerdings erst einmal auf Karolin Uhlmann. Die 26-jährige hat sich in der vergangenen Saison einen Kreuzbandriss zugezogen und bisher nicht operieren lassen. ob Karo noch einmal zu uns stoßen wird, steht im Moment nicht fest.

Für die neue Saison ist unser ganz klares Ziel, der Klassenerhalt.

Zwar steht mit Fredersdorf/Petershagen bereits der erste Absteiger fest, dennoch warten auch in der kommenden Saison wieder schwere Gegner auf uns.

Zudem haben wir vor allem in der letzten Saison ein Problem damit gehabt, konstant eine gute Leistung abzurufen. Wir hoffen, dass uns dies in der neuen Saison weniger Probleme bereitet.

Einen letzten Test vor unserem Saisonstart

am 24.09.17 hatten wir bereits gegen die Damen der HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst. Im ersten Trainingsspiel in der Halle am Neuen-dorfer Sand konnten wir zwar nicht gewinnen, allerdings über die 60 Minuten gut mithalten. Leider zeigte uns das Spiel auch noch einige Baustellen, an denen dringend gearbeitet werden muss. So versuchten wir in der folgenden Woche überwiegend an unseren Schwachpunkten zu arbeiten.

Eine Woche später hatten wir die Möglichkeit in einem Rückspiel unser Können erneut unter Beweis zu stellen. Vor allem die Fehler aus dem Hinspiel wollten wir vermeiden und zeigen, wie hart wir unter der Woche dafür trainiert hatten. Doch das Ganze ging nach hinten los. An diesem Tag lief nicht viel zusammen. Die Kombinationen wollten nicht klappen, immer wieder einfache Ballverluste führten zum schnellen Torgewinn der Gegnerinnen. Unsere Tore hingegen wollten nur durch Einzelaktionen fallen, zudem kamen an diesem Tag zahlreiche Latten- und Pfostentreffer hinzu.

Doch wir lassen die Köpfe nicht hängen. Wie sagt man so schön, auf eine schlechte Generalprobe folgt eine gute Premiere.

Nun haben wir noch eine Woche Zeit uns auf diese Premiere vorzubereiten und werden diese auch so gut es geht nutzen, um am Sonntag dann hoffentlich die ersten beiden Punkte der neuen Saison einzufahren.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eure Unterstützung und freuen uns euch bei unseren Spielen in der Halle begrüßen zu dürfen.

Kurzvorstellung: Füchse Berlin Reinickendorf II

Martin Terstegge

Nicht wenige Handballkenner schätzen den heutigen Gegner der West-Handballer als einen der ernsthaftesten Anwärter auf den Aufstieg in die 3. Liga. Erstens haben die Füchse Berlin II die spielerische Qualität und zudem auch die Ambitionen aufzusteigen, die in der Vorsaison die besten Teams der Oberliga haben missen lassen. Trainiert werden die Jungfuchse ab diesem Sommer von Christian Caillat, der von 2007 bis 2009 für mehrere Bundesligisten als Spieler aktiv war, seine Karriere aber verletzungsbedingt 2010 beendete. Doch vom Handball konnte der Franzose nicht lassen, kehrte als Trainer zurück. Zunächst bei unterklassigen Teams, unter anderem auch den Zweitligadamen der SG Kirchhof, doch als er hörte, dass die Füchse einen Coach für die 2. Männer suchte, nahm er Kontakt in die Hauptstadt auf. Schnell wurde er sich mit Füchse-Geschäftsführer Bob Hanning einig, der sich über die Verpflichtung sehr freute. „Mit Christian Caillat haben wir einen neuen Trainer, dazu die Mannschaft nochmals verstärkt – auch wenn sich Trainer und Team erst finden müssen und es eine schwierige Aufgabe wird, wir wollen wieder in die 3. Liga aufsteigen“, verkündete er aber auch gleich seine hohen Erwartungen an Caillat und seine Schützlinge. Nominell stehen im Kader der Jungfuchse 13 Feldspieler plus zwei Torste-

her. Doch bei eventuellen Engpässen stehen auch die erfolgreichen A-Junioren zur Verfügung, die in der 1. Bundesliga antreten. Zum Beispiel der Linksaußen Tim Mathes, der die 2. Männer bei ihrem Saisonstart beim Lau-sitzer HC unterstützte. Beim Vorjahresmeister siegten die Berliner souverän mit 28:24. Zur Pause führten sie mit 15:13, bauten den Vorsprung aber bis zur 48. Minute auf 26:18 aus. Im Gefühl des sicheren Sieges, schalteten die Jungfuchse mindestens zwei Gänge zurück, es reichte aber dennoch um den Erfolg sicher über die Runden zu bringen. Das sah zwar routiniert aus, doch in Anbetracht des Alters der Mannschaft verbietet sich eigentlich dieses Attribut. Torhüter Kevin Deisting ist der „Methusalem“ des Teams und das mit gerade gewordenen 21 Jahren (16. September). Dieses jüngste Team der Liga scheint auch in schwierigen Situationen den Kopf oben zu behalten und ist damit garantiert ein Anwärter auf die Meisterschaft. Dies bewies es auch im Heimspiel gegen den MTV Altlandsberg. Bis zehn Minuten vor dem Ende führten die Berliner nur mit einem Tor, doch sieben Minuten später waren sie auf 27:21 enteilt, den Gästen gelang nur noch etwas Kosmetik zum 24:27-Endstand. Die Jungfuchse können zu jedem Zeitpunkt des Spiels nachlegen.

Statement: Füchse Berlin Reinickendorf II

Martin Berger - Co-Trainer

Hallo nach Brandenburg, wir freuen uns heute auf eine spannende Partie in dieser altherwürdigen Halle. Für viele Akteure unserer Mannschaft wird es die erste Begegnung gegen ein Team vom SV 63 Brandenburg-West sein. Dies liegt vor allem am Umbruch, den wir als Jungfuchse nach der für uns enttäuschenden letzten Saison vollzogen haben. An der Seitenlinie steht nun

Füchse Berlin Reinickendorf II



Füchse Berlin Reinickendorf II

Christian Caillat und bringt mit seinem großen Erfahrungsschatz aus über 10 Jahren Profihandball viele neue Impulse. Ebenfalls freuen wir uns über die 7 Neuzugänge, wovon lediglich drei nicht im eigenen Unterbau ausgebildet wurden, die unserer Mannschaft gut tun. Das Gesicht der Mannschaft hat sich also verändert und wir wollen die Saison mit neuem Schwung auf der Platte bestreiten. Der Start ist mit einem Auswärtssieg beim letztjährigen Meister, dem LHC Cottbus, positiv für uns gelaufen. Wir konnten in Cottbus mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit punkten und über eine stabile 6:0 Deckung dem Gegner gefährlich werden. Unser erstes Heimspiel gegen den MTV 1860 Altlandsberg war ein weiterer Gradmesser für die kommenden Spiele. Die Mannschaft um Kapitän Tim Bielzer benötigte 50 Minuten, um dem starken Konkurrenten den Zahn zu ziehen und sich mit 27:20 entscheidend abzusetzen. Der erste Heimspiel wurde eingefahren und wir haben uns auf die gewohnt kämpferisch starke Mannschaft des SV 63 eingestellt. Im letzten Jahr sahen die Zuschauer zwei enge Partien. Im Hinspiel konnten wir uns sehr knapp mit 29:30 durchsetzen, während der heutige Gastgeber beim 32:32 Rückspiel einen Punkt aus unserem Fuchsbau stehlen konnte. Wir möchten unseren Aufwärtstrend fortsetzen und die zwei Punkte mit nach Berlin nehmen. Wir erwarten eine hitzige Partie und zwei top motivierte Mannschaften. Viel Erfolg allen Beteiligten.

Aufstellung: Füchse Berlin Reinickendorf II

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Deisting	Kevin	16.09.1996	TW
16	Genz	Frederik	08.03.1997	TW
3	Luberecki	Jacek	24.03.1997	RL
5	Butzke	Sebastian	03.02.1999	KM
6	Mißling	Maximilian	29.07.1998	RR
7	Schröder	Julius	24.04.1998	RM
10	Pust	Yannick	17.10.1998	RA
11	Bielzer	Tim	07.11.1997	KM
14	Schauer	Kuno	07.11.1998	LA/RL/RM
15	Düren	Tim	01.08.1998	KM
17	Gliese	Lennart	16.11.1997	RR
18	Skroblien	Linus C.	08.10.1997	RM
19	Akakpo	Cyrill	01.10.1997	RA
20	Fritz	Fynn Ole	03.05.1997	RL
24	Simak	Frederik	24.01.1998	RL
	Caillat	Christian		Trainer
	Berger	Martin		Co-Trainer
	Detjen	Laurence		Physiotherapeut
	Beck	Rainer		Betreuer

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	LA	1,86m
4	Witt	Christoph	07.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	1,82m
6	Meysel	Felix	19.09.1998	KM	1,90m
7	Wybranietz	Magnus	01.08.1994	RR	1,89m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	RA	1,80m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
22	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	1,78m
28	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
69	Müller	Paul	10.12.1996	KM	1,90m
	Mart	Gunter	12.04.1969	Trainer	
	Reckzeh	Peter	24.02.1964	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Fugmann	Emily	03.11.1997	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Stralsunder HV	2	2	0	0	61:51	+10	4:0
2	Füchse Berlin Reindf. II	2	2	0	0	55:48	+7	4:0
3	SG OSF Berlin	3	1	1	1	76:65	+11	3:3
4	Grünheider SV	1	1	0	0	30:21	+9	2:0
5	SG Uni Greifswald / Loitz	1	1	0	0	31:30	+1	2:0
6	MTV 1860 Altlandsberg	2	1	0	1	57:44	+13	2:2
7	Ludwigsfelder HC	2	1	0	1	59:52	+7	2:2
8	HSV Insel Usedom	2	1	0	1	47:44	+3	2:2
9	Bad Doberaner SV 90	2	1	0	1	46:51	-5	2:2
10	VfV Spandau	2	1	0	1	46:53	-7	2:2
11	VfL Tegel	3	1	0	2	67:92	-25	2:4
12	Lausitzer HC Cottbus	2	0	1	1	46:50	-4	1:3
13	HV GW Werder e.V.	2	0	0	2	45:55	-10	0:4
14	SV 63 Brandenburg-West	2	0	0	2	52:62	-10	0:4

Die Ansetzungen des Spieltages:

23.09.2017	17:00	VfL Tegel	SG Uni Greifswald / Loitz	:
23.09.2017	18:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reindf. II	:
23.09.2017	18:30	MTV 1860 Altlandsberg	SG OSF Berlin	:
23.09.2017	19:00	Bad Doberaner SV 90	HV GW Werder e.V.	:
23.09.2017	19:00	HSV Insel Usedom	Grünheider SV	:
23.09.2017	19:30	Stralsunder HV	VfV Spandau	:

 **Textilpflege Krause**

Wäscherei und Reinigung

Mietwäscheservice, Schmutzfangmattenleasing,
 Bootplanen, Sonnenschutzanlagen, Flammschutzausrüstung,
 Gardinenservice, Teppich und Lederreinigung

14776 Brandenburg Wilhelmsdorfer Str.4-6 Tel. 03381 702601 www.textilpflege-krause.de

Peter Reckzeh

Vom Auswärtssieg weit entfernt!

Am Samstag ging es für die Erste zum ersten Auswärtsspiel der Saison nach Berlin. Der Gegner Tegel hatte seine ersten Spiele klar verloren. So rechnete man sich durchaus Chancen aus, beide Punkte aus Tegel mit nach Hause zu nehmen. Unter der Woche legte der Trainer von Tegel sein Amt nieder. War das nun ein gutes Zeichen für uns? Bei der Erwärmung sah man es den Spielern aus Tegel an, dass sie nicht kampfflos die Punkte abgeben würden. Das Trainergespann Mart/Reckzeh hatte aber das Gefühl, dass ihre Jungs nicht ganz bei der Sache wären. Das sollte sich dann auch im gesamten Spielverlauf zeigen. Von Anfang an lief man einem Rückstand hinterher. Tegel kämpfte in der Deckung, wie im Angriff und hatte leider oft das Glück auf seiner Seite. Drei Minuten vor Halbzeit stand es noch 10:9 für die Berliner. In den letzten drei Minuten nutzten die Berliner die Fehler unserer Männer gnadenlos aus und gingen mit einem Vier Tore Vorsprung (13:9) in die Halbzeit. In der Halbzeitpause wurde noch einmal darauf hingewiesen, was man sich in

den letzten Wochen beim Training erarbeitet hatte. Man wollte die Angriffe lange ausspielen und somit nicht so schnell abschließen. Das Gegenteil passierte aber in der ersten Halbzeit. Die Halbzeitansprache schien aber an der Mannschaft völlig vorbei gegangen zu sein. Tegel hatte einen kleinen Lauf und warf vier Tore in Folge (17:9). Die zweite Halbzeit war ein Abbild der ersten. Tegel konnte es sich erlauben, munter durchzuwechseln. An diesem Tag konnte kein Spieler seine Normalform erreichen. Tegel zeigte uns aber deutlich, was man mit der richtigen kämpferischen Einstellung erreichen kann. Denn handballerisch nehmen beide Teams sich nichts. Allein 29 Fehlwürfe bei uns, sagen alles aus. In der nächsten Woche haben die Trainer viel zu tun. Sie werden jedem Spieler seine Stärken aufzeigen. Die Erste muss als geschlossene Mannschaft auftreten, denn der nächste Gegner heißt Füchse.



	1. Männer nach 2 von 26 Spielen		2. Männer nach 1 von 20 Spielen	
	Insgesamt	pro Spiel	Insgesamt	pro Spiel
Tore	52	26,00	22	22,00
7m-Versuche	7	3,50	2	2,00
7m-Tore	5	2,50	2	2,00
7m-Trefferquote	71,43%	-	100,00%	-
1. Zeitstrafen	7	3,50	5	5,00
2. Zeitstrafen	3	1,50	1	1,00
3. Zeitstrafen	0	0,00	0	0,00
Zeitstrafen gesamt	10	5,00	6	6,00
Gelbe Karten	6	3,00	3	3,00
Rote Karten	0	0,00	1	1,00
	0 Heimsieg(e) 0 Auswärtssieg(e) 0 Unentschieden		0 Heimsieg(e) 1 Auswärtssieg(e) 0 Unentschieden	

Jederzeit
voll in
Faaaaaahrt.

Für Schüler und Azubis:
VBB-Freizeit-Ticket
für nur **15 €**

**Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH**
Durch und durch Brandenburg.

Inhaber einer Monatskarte, eines Abonnements oder einer Jahreskarte für Auszubildende/Schüler können ihr Ticket auf das **VBB-Gesamtnetz** erweitern.

Das VBB-Freizeit-Ticket ist eine Monatskarte und gilt Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages, samstags, sonn- und feiertags sowie in den gesetzlichen Schulferien (Berlin und Brandenburg) gantztägig von 0:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages.

**FAHRGAST
FB
ZENTRUM**

Axel Krause

Wenn man den Namen Rudi Jura hört, denkt man meist an den KFZ- Sachverständigen, an den Handball- Schiedsrichter oder man verbindet ihn mit dem Unterstützer und Sponsor des SV 63 Brandenburg-West. Viele kennen ihn auch als Trommler und lautstarken Fan des SV 63 in der Hölle-West.

Er selbst bezeichnet sich liebevoll als „Handballverrückten Chaoten“, der 2002 von seinem Sohn Ron mit dem Handballvirus infiziert wurde. Bis dato war er von Hause aus eigentlich Fußballer. Er engagierte sich, wie viele andere Eltern auch, in der Mannschaft seines Sohnes. Zwei Jahre später sprach ihn dann Enrico Behle an, ob er nicht Lust hätte, die Spiele als Schiedsrichter zu begleiten, denn ihm fehle ein Partner. Nach kurzer Überlegung stand für Rudi fest, dass er zukünftig pfeifend unterwegs sein wird. Heute, 13 Jahre später, leitet er Spiele bis hin zur höchsten Spielklasse im NOHV und ist als Kampfrichter gemeinsam mit Torsten Lange sogar in der 3.Liga im Einsatz.

Wenn man Rudi nach der Zeit fragt, die er für den Handball aufbringt und investiert, winkt er lächelnd ab. „Zu Saisonbeginn ist es immer am schlimmsten“, fast täglich kommen Anrufe und er muss sich mit Schiedsrichteransetzungen und ähnlichem befassen. Doch er hat

sich im Lauf der Jahre daran gewöhnt. Ihm tun vor allem seine Frau und seine Familie leid, die dabei meist etwas zu kurz kommen. Trotz allem stehen sie immer hinter ihm und unterstützen ihn in seinem Wirken wo sie können.

Auch dafür gilt sein und auch unser Dank. Denn neben dem Handball ist Rudi Jura als unabhängiger KFZ- Sachverständiger im Land unterwegs. Auch betreibt er in der Wilhelmsdorfer Str. in Brandenburg, eine eigene Prüfstrasse, wo er Dienstags und Mittwochs persönlich die begehrten TÜV-Plaketten vergibt. Doch Rudi wäre nicht der Mann mit vielen Facetten, wenn er nicht selbst bei der Arbeit an den Handballsport denken würde. So hat er im vergangenen Jahr kurzerhand einen ihm angebotenen Kleinbus erworben, um ihn dem Verein und der Handballjugend zur Verfügung zu stellen. Auch wenn es manchmal Probleme hinsichtlich der Sauberkeit und des Umganges damit gibt, möchte er doch weiter daran festhalten. Er sieht die Notwendigkeit und möchte vor allem die Jugendarbeit unseres Vereins fördern. „ Es ist immer leicht gesagt, wir wollen die Kinder von der Straße holen. Doch dazu bedarf es Mittel.“ Dass er ein Mann der Tat ist, zeigt sich auch hinsichtlich anderer Aktionen. So hat er



seinen Sponsoring-Vertrag in dieser Saison noch einmal deutlich aufgestockt, als es darum ging, unsere weibliche A-Jugend in der Oberliga Ostsee-Spree antreten zu lassen. Ebenso stellt er unserem Verein zwei neue Laptops zur Verfügung, da in dieser Saison das elektronische Spielprotokoll in der Oberliga eingeführt wird. Anders als in anderen

Landesverbänden, wurden die Brandenburger Handballvereine von Ihrem Landesverband dabei wenig unterstützt. Und so war es wieder einmal Rudi Jura der hier dem SV 63 helfend zur Seite sprang.

Doch bei all der Arbeit, kommt da nicht der Spaß am Handball etwas zu kurz?

„Nein, denn wenn ich es irgendwie einrichten kann, schaue ich mir gerne mal ein Spiel als Fan an. Dann ist Handball für mich auch wieder eine Art Ventil um all die Emotionen herauszulassen. Auch schöpfe ich daraus neue Energie, wenn ich bei den Kindern und Jugendlichen die Freude am Handball miterleben kann. Viele kommen hinterher zu mir und bedanken sich für die Unterstützung. Denn der gemeinsame Erfolg unseres Wirkens ist das, was uns als Verein auszeichnet und auch vorwärts bringt!“

Auf die Umstrukturierung und den Wandel beim SV 63 angesprochen reagiert er kurz und knapp: „Überwiegend äußerst positiv!“

Dieser positive Eindruck ist es auch, welcher von unserem Gespräch mir in Erinnerung bleiben wird. Rudi ich kann Dir mitteilen, Du hast den Handball- TÜV bestanden. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal recht herzlich Dankeschön für Dein Schaffen und Deine Unterstützung im Namen aller 63'er sagen!

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Zeit für Gesundheit!

Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT

Kirchhofstraße 3-7 / www.vitalis-brandenburg.de

Freuen Sie sich: Wohnung inklusive Ausstattungs- bonus*

* Der Ausstattungsbonus bietet Warengutscheine für die Haushaltsausstattung im Wert von bis zu 300,00 €.

Kopenhagener
Straße 7

315,00 €*

- 3 Zi. / 60 m² / 2. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Wohnpaket „Mokka“
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Umzugsbonus!
- Vermietbar ab 01.03.2017



V: 57 kWh/(m²a), Baujahr: 1975



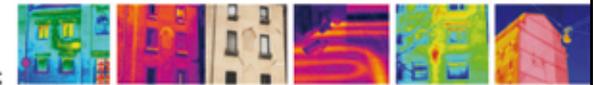
www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel der Männer am 07.10.2017 gegen den Ludwigsfelder HC

1.Frauen	24.09.2017	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
2.Männer	24.09.2017	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	SV Motor Babelsberg
Weiblich E	30.09.2017	11:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E	30.09.2017	12:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	30.09.2017	13:45	BSV G-W Finsterwalde	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	30.09.2017	16:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
1.Männer	30.09.2017	20:00	SG OSF Berlin	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 1	01.10.2017	10:00	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D	01.10.2017	11:00	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Weiblich D	01.10.2017	11:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D	01.10.2017	12:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	01.10.2017	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau 1950
Männlich A	01.10.2017	15:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
2.Männer	01.10.2017	16:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich C	01.10.2017	16:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	07.10.2017	10:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II
Weiblich C	07.10.2017	11:00	HSV Falkensee 04	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C	07.10.2017	12:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC II
Weiblich D	07.10.2017	13:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04 II
Weiblich D	07.10.2017	14:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09
Weiblich A	07.10.2017	15:00	SV Grün Weiß Schwerin II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	07.10.2017	16:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Unsere 1. Frauen



Hintere Reihe von links: Nele Voss, Anja Horn, Madlen Fontaine, Lisa Hoffmann, Josefin Uhlmann, Katja Treffky, Trainer Jens Bernig

Mittlere Reihe von links: Katarina Hill, Laura Schulz, Cindy Fontaine, Melinda Barchet

Hockend: Nele Graff, Franziska Nazareck, Susanne Schlothauer

Es fehlen: Co-Trainer Philip Taube, Manja Weise, Vivien Latuske, Karolin Uhlmann

Unsere 1.Frauen im Pokal

Eine Runde weiter, mehr aber auch nicht!

Madlen Fontaine

Am vergangenen Sonntag war es endlich soweit, auch wir konnten in die Saison 2017/18 starten. Leider war es nur die unbeliebte 1. Pokalrunde. Eigentlich sollte das Dreiturnier in Belzig ausgetragen werden, doch der Verein zog seine Frauennmannschaft unter der Woche zurück und somit bekamen wir das Heimrecht. Zu Gast waren unsere Ligakonkurrentinnen aus Falkensee.

In einem Spiel über 60 Minuten setzten wir uns am Ende mit 31:27 durch und zogen somit in die 2. Pokalrunde ein. Allerdings gab es in diesem Spiel wenig positives, was wir für die neue Saison mitnehmen können. Lediglich der Angriff funktionierte

ganz gut, fast alle konnten sich in diesem Spiel in die Torschützenliste eintragen, aber die Abwehrleistung mit 27 Gegentoren war miserabel.

Immer wieder wurden die Gegnerinnen nur halbherzig angenommen oder gar nicht erst am Torwurf gehindert. Zudem kam, dass alle drei Torhüter an diesem Tag keine Hand an den Ball bekommen haben. Durch Einzelaktionen und Tempo-gegenstöße konnten wir zwar immer wieder in Führung gehen und behielten die 5 Tore Führung fast das gesamte Spiel über, allerdings konnten wir uns nie deutlich absetzen. Wir haben es geschafft, Falkensee immer wieder ins Zeitspiel zu



Frauen Spielplan Brandenburgliga

24.09.2017	13:30	SV 63	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	:
30.09.2017	16:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63	:
08.10.2017	13:30	SV 63	HSV Falkensee 04	:
14.10.2017	15:00	TSV Germania Massen	SV 63	:
21.10.2017	15:30	SV 63	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	:
05.11.2017	16:00	SV 63	HC 52 Angermünde	:
11.11.2017	15:30	SV 63	Lausitzer HC Cottbus	:
25.11.2017	18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63	:
16.12.2017	00:00	Oranienburger HC	SV 63	:
14.01.2018	13:30	SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	:
27.01.2018	16:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63	:
18.02.2018	13:30	SV 63	SV Lok Rangsdorf	:
24.02.2018	16:30	HSV Falkensee 04	SV 63	:
03.03.2018	15:30	SV 63	TSV Germania Massen	:
17.03.2018	00:00	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	SV 63	:
24.03.2018	16:00	HC 52 Angermünde	SV 63	:
14.04.2018	00:00	Lausitzer HC Cottbus	SV 63	:
22.04.2018	16:00	SV 63	VfB Doberlug-Kirchhain	:
29.04.2018	13:30	SV 63	Oranienburger HC	:
06.05.2018	16:00	MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63	:

kriegen, doch hat der Ball immer den Weg in unser Tor gefunden. Zudem konnten wir die Fehler von Falkensee nicht wirklich für uns nutzen. Die Gäste waren häufig durch 2 Minutenstrafen wegen Meckern in Unterzahl, aber wir schafften es nicht in diesen

Phasen davon zuziehen. In den nächsten Wochen müssen wir uns zunehmend steigern, um in der 2. Pokalrunde am 18. oder 19.11.17 überhaupt eine Chance zu haben. Unser Gegner für die nächste Runde steht bisher noch nicht fest.

Ansetzungen Spieltag 1. Frauen

23.09.2017	16:00	HC 52 Angermünde	HSV Falkensee 04	:
23.09.2017	17:00	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	TSV Germania Massen	:
23.09.2017	18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	MTV 1860 Altlandsberg II	:
24.09.2017	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	:
24.09.2017	14:00	Lausitzer HC Cottbus	SV Lok Rangsdorf	:

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Lausitzer HC Cottbus	1	1	0	0	35:21	+14	2:0
2	HC 52 Angermünde	1	1	0	0	25:17	+8	2:0
3	VfB Doberlug-Kirchhain	1	1	0	0	20:15	+5	2:0
4	HSV Falkensee 04	1	1	0	0	24:21	+3	2:0
5	Oranienburger HC	1	1	0	0	19:16	+3	2:0
6	SV 63 Brandenburg-West	0	0	0	0	0:0	0	0:0
7	HSC 2000 Frankfurt(Oder)	1	0	0	1	21:24	-3	0:2
8	MTV 1860 Altlandsberg II	1	0	0	1	16:19	-3	0:2
9	TSV Germania Massen	1	0	0	1	15:20	-5	0:2
10	SV Lok Rangsdorf	1	0	0	1	17:25	-8	0:2
11	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	1	0	0	1	21:35	-14	0:2

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Schlothauer	Susanne	TW	16.08.1989	163
12	Graff	Nele	TW	04.05.1994	171
33	Nazareck	Franziska	TW	04.08.1992	182
2	Horn	Anja	LA	30.08.1990	165
3	Fontaine	Madlen	RR	30.09.1993	172
5	Hill	Katarina	LA, K	17.02.1987	156
6	Voss	Nele	RL	18.07.1997	174
7	Weise	Manja	LA, RA	08.10.1973	169
8	Barchet	Melinda	LA, RL	08.08.1995	160
9	Uhlmann	Josefin	RM	18.01.1993	163
10	Fontaine	Cindy	RA	30.09.1993	162
11	Hoffmann	Lisa	LA	01.08.1998	168
13	Schulz	Laura	RA, LA	31.10.1998	158
14	Latuske	Vivien	LA	05.07.1998	167
22	Treffky	Katja	K	22.01.1980	179
99	Uhlmann	Karolin	RL	29.05.1991	166
	Bermig	Jens	Trainer	10.02.1962	185
	Taube	Philip	Co-Trainer	02.01.1995	184

Statement: HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf

Svsn Haak – Trainer

Unsere Vorbereitung auf die Saison 2017/18 verlief alles andere als optimal. Entsprechend gestaltete sich auch der Auftakt in Cottbus. Trotzdem werden wir alles versuchen, den Zuschauern ein faires und spannendes Spiel zu liefern. Vielleicht gelingt uns ja eine Überraschung.



Hinterer Reihe von links:

Lea Reinecke;
Anja Plückelmann;
Jennifer Waniczek;
Anna Pust;
Kimberley Haagen;
Josephine Kühne;
Sven Haak (Trainer)

Vordere Reihe von links:

Viktoria Jerzenbek;
Antje Rückemann;
Vanessa Giering;
Isabella Theilig;
Jasmin Schiffer

Mannschaftsaufstellung: HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf

33	Reinecke	Lea	TW	Größe
2	Giering,	Vanessa	RA	163
5	Fenzl	Bianca	RA	171
9	Koslowski	Steffanie	KM	182
11	Schiffer	Jasmin	RR	165
13	Rückemann	Antje	LA	172
18	Haak	Alexandra	RM	156
24	Waniczek	Jennifer	LA	174
55	Haagen	Kimberley	RR	169
77	Pust	Anna-L.	RL	160
95	Theilig	Isabella	RR	163
96	Plückelmann	Anja	KM	162
97	Jerzenbek	Viktoria	RA	168
	Haak	Sven	Trainer	158

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
SV 63 Brandenburg-West	x	30:31	23.09.	07.10.	21.10.	11.11.	09.12.	13.01.	27.01.	17.02.	03.03.	17.03.	05.05.	14.04.	05.05.	14
SG Uni Greifswald / Loitz	20.01.	x	24.02.	11.11.	13.01.	30.09.	09.12.	13.01.	30.09.	03.03.	10.03.	02.12.	28.10.	14.10.	14.04.	2
Füchse Berlin Reinickendorf II	04.02.	07.10.	x	21.10.	11.11.	09.12.	13.01.	31.01.	27.01.	30.09.	03.03.	17.03.	14.04.	05.05.	20.01.	3
Ludwigfelder HC	24.02.	24.03.	10.03.	x	09.12.	13.01.	34:22	30.09.	14.10.	04.11.	04.11.	14.04.	05.05.	20.01.	03.02.	4
VfV Spandau	10.03.	12.05.	24.03.	28.04.	x	25:23	30.09.	30.09.	14.10.	04.11.	25.11.	16.12.	20.01.	03.02.	24.02.	5
HSV Insel Usedom	24.03.	17.02.	28.04.	12.05.	27.01.	x	14.10.	14.10.	04.11.	25.11.	16.12.	24:19	23.09.	24.02.	10.03.	6
Bad Doberaner SV 90	28.04.	04.11.	12.05.	07.04.	17.02.	03.03.	x	25.11.	16.12.	24:17	23.09.	23.09.	07.10.	21.10.	24.03.	7
MTV 1860 Alllandsberg	12.05.	16.12.	27.01.	17.02.	03.03.	17.03.	14.04.	x	33:17	23.09.	08.10.	21.10.	11.11.	09.12.	09.12.	8
VfL Tegel 1891	31:22	23.09.	31.03.	03.03.	17.03.	14.04.	05.05.	20.01.	x	19:37	21.10.	12.11.	09.12.	13.01.	13.01.	9
SG OSC Schöneberg-Friedenau	30.09.	21.10.	14.10.	17.03.	14.04.	05.05.	20.01.	03.02.	03.02.	24.02.	x	11.11.	09.12.	13.01.	22:22	10
HV GW Werder e.V.	14.10.	28.04.	04.11.	25.11.	05.05.	20.01.	03.02.	24.02.	10.03.	24.03.	24.03.	x	13.01.	26:31	30.09.	11
Grünheider SV	04.11.	27.01.	25.11.	16.12.	30:21	03.02.	24.02.	24.02.	10.03.	24.03.	28.04.	12.05.	x	30.09.	14.10.	12
Stralsunder HV	25.11.	03.03.	16.12.	30:25	23.09.	07.10.	10.03.	24.03.	28.04.	12.05.	28.01.	17.02.	17.02.	x	04.11.	13
Lausitzer HC Cottbus	16.12.	x	02.09.	01.12.	07.10.	21.10.	18.11.	28.04.	12.05.	27.01.	17.02.	03.03.	17.03.	x	x	14
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel
 Packhofstraße 31
 14776 Brandenburg an der Havel
 Telefon 0 33 81 / 752 – 123
 Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Unsere 2. Männer in der Landesliga Mitte

Zwei Punkte Auswärts bei Lok Rangsdorf II!

Steffen John

In der Anfangsphase merkte man allen Spielern die Nervosität an, so lag man schnell mit 0 zu 3 hinten.

Nach zehn Minuten legten wir diese allerdings ab. Die Deckung stand gut so, dass wir zur Halbzeit mit 12 zu 7 führten.

Leider konnten unsere Außenspieler an diesem Tag nicht stechen, so das Rangsdorf Tor um Tor heran kam. In den Schlussminuten merkte man der Mannschaft an,

dass sie die zwei Punkte unbedingt mit in die Havelstadt nehmen wollte, was mit dem 22:21 auch gelang.

Am Sonntag den 24.09.17 kommt Motor Babelsberg in die Havelstadt, die haben sich auch personell verstärkt und konnten am 1. Spieltag Teltow Ruhlsdorf II schon einen Punkt abringen.

Dies wird für unsere Zweite eine große Herausforderung.

Aktuelle Tabelle 2. Männer

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	1	1	0	0	28:26	+2	2:0
2	Ludwigsfelder HC II	1	1	0	0	26:25	+1	2:0
3	SV 63 Brandenburg-West II	1	1	0	0	22:21	+1	2:0
4	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	1	0	1	0	28:28	0	1:1
5	SV Motor Babelsberg	1	0	1	0	28:28	0	1:1
6	HSV Müncheberg / Buckow	0	0	0	0	0:0	0	0:0
7	SG Westhavelland	0	0	0	0	0:0	0	0:0
8	HSV Wildau 1950 II	0	0	0	0	0:0	0	0:0
9	Grünheider SV III	1	0	0	1	25:26	-1	0:2
10	SV Lok Rangsdorf II	1	0	0	1	21:22	-1	0:2
11	SV Rot-Weiß Werneuchen	1	0	0	1	26:28	-2	0:2

Unsere 2. Männer im Pokal - Pokalrunde 10.09.17

Steffen John

Eine Runde weiter!

Erster Gegner war Angermünde, den konnten wir mit 20 zu 12 besiegen.

Zweiter Gegner war die SG Westhavelland II Gegen die erfahrenen Spieler der SG tat sich die 2. Männermannschaft extrem schwer, konnte sich am Ende mit einem knappen 17 zu 15 Sieg durchsetzen. Ich habe dort noch mal viel ausprobieren können!

Die Spiele:

SV 63 - HC 52 Angermünde	20:12
SV Rot-Weiß Werneuchen - SG Westhavelland II	10:15
HC 52 Angermünde - SV Rot-Weiß Werneuchen	21:17
SV 63 - SG Westhavelland II	17:15

TEAMKONTOR
 Grunewaldstraße 55 • 10825 Berlin
 Mo-Fr 10:00-18:00 Sa 10:00-16:00
www.teamkontor.de

hummel
www.hummel-store-berlin.de

erima **SELECT** **adidas**
molten
For the real game

Kempa **asics**
Mizuno **Puma** **b+d**

TEAMKONTOR

Grunewaldstraße 55 • 10825 Berlin
 Mo-Fr 10:00-18:00 Sa 10:00-16:00

hummel
 BERLIN

Von unserm männlichen und weiblichen Nachwuchs

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Keine Spiele!

Männliche Jugend B – Brandenburgliga

Die letzten Spiele:

Grünheider SV - SV 63 35:22

Männliche Jugend C – Oberliga

Die letzten Spiele:

SV Lok Rangsdorf - SV 63 16:24

Männliche Jugend D – Kreisliga

Gesamtfahrtkilometer: 1.300

HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II,
SV Lok Rangsdorf, SV Blau-Weiß Wusterwitz,
Ludwigsfelder HC, HV GW Werder e.V.,
SSV Falkensee I + II, MTV Wünsdorf 1910,
SV Blau-Weiß Dahlewitz, HV Luckenwalde 09,
1. VfL Potsdam I + II,
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Keine Spiele!

Männliche Jugend E – Kreisliga

Gesamtfahrtkilometer = 1.538

SV Blau-Weiß Dahlewitz, MTV Wünsdorf 1910,
1. VfL Potsdam I + II, SSV Falkensee I + II,
Ludwigsfelder HC,
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf I + II,
SV Blau-Weiß Wusterwitz, HV GW Werder e.V.,
SV Lok Rangsdorf, SC Trebbin,
HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst

Die letzten Spiele:

SV 63 - SSV Falkensee 22:7

1. VfL Potsdam II - SV 63 12:25

Weibliche Jugend A – Oberliga Ostsee/Spree

Die letzten Spiele:

Füchse Berlin Reindf. II - SV 63 27:22

	Mannschaft	Punkte
1	Frankfurter HC	2:0
2	SV Grün Weiß Schwerin II	2:0
3	Füchse Berlin Reindf. II	2:0
4	Rostocker Handball Club	1:1
5	SV Fort. 50 Neubrandenburg	1:1
6	SV 63 Brandenburg-West	0:2
7	VfL Lichtenrade	0:2
8	Berliner TSC	0:2

Weibliche Jugend B – Kreisliga

Keine Spiele!

Weibliche Jugend C – Oberliga

Keine Spiele!

Weibliche Jugend D – Kreisliga

Keine Spiele!

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Keine Spiele!

Minis

Traingszeiten/Termine

Sonntag:

10:00 – 11:30 Uhr

und Donnerstag

14:30 – 16:00 Uhr

Sporthalle SV 63



Dabeisein ist einfach.

* bonitätsabhängig



mbs.de

Überall unkompliziert
zahlen mit der Kreditkarte*
der Sparkasse – auf Wunsch
auch mit eigenem Foto.

Wenn's um Geld geht

 **Mittelbrandenburgische
Sparkasse**

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer gegen die SG Uni Greifswald / Loitz wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SV 63 - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des Spieles 1. Männer:

Öffentliche Kantine „Zum Alten Weber“
Frisch zubereitete Speisen zu günstigen Preisen!

Ernst-Paul-Lehmann-Straße 8
14770 Brandenburg an der Havel
Tel.- Küche: 03381 - 208 60 76
Montag - Freitag 6.00 - 14.00 Uhr

aktueller
Speiseplan unter:
www.zum-alten-weber.de



Ein Weg
der sich lohnt!

Sponsor des Spieles 1. Frauen:



Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Kinder, seid dabei!

Kommt vorbei, macht mit
und habt Spaß beim Handball!
Erzielt gemeinsame Erfolge im Team
und erfreut euch am Sport.



Infos zum Training erhaltet ihr unter www.sv63.de
oder bei Florian Franz (0173 6460633).

Unsere Trainingszeiten in der SV 63-Halle (Max-Josef-Metzger-Straße 41) sind:

Jahrgang 2009 und jünger - Minis

Sonntag: 10:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2007/2008 - Männlich/Weiblich E

Weiblich: Montag 15:30 - 17:00 Uhr und Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr

Männlich: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr und Freitag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2005/2006 - Männlich/Weiblich D

Weiblich: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr und Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr

Männlich: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr und Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr (Am Neuendorfer Sand)



Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

DIECKMANN

BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

